

Digitale Erinnerungslandschaft Österreich (DERLA) – Teil Salzburg mit 800 Erinnerungszeichen aus dem Bundesland

ZEITGESCHICHTE *goes public*

Die Digitale Erinnerungslandschaft Österreich (DERLA) dokumentiert alle öffentlich sichtbaren **Erinnerungszeichen** für **Opfer nationalsozialistischer Verbrechen in Österreich** und setzt sich die Erinnerung an diese Opfer sowie die kritische Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus zum Ziel. Jedes **Erinnerungszeichen** wird mit Informationen zum **historischen Ereignis** und zu den Personen, an die erinnert wird, sowie zur Geschichte des Erinnerungszeichens versehen.

DERLA besteht aus vier Elementen:

- Eine interaktive **Karte der Erinnerung** führt zu den einzelnen Erinnerungszeichen und macht deren Geschichte sichtbar.
- Im **Archiv der Namen** werden all jene Menschen, die auf den Erinnerungszeichen genannt werden, biografisch vorgestellt.
- Im **Vermittlungsportal** finden sich ortsgebundene und ortsungebundene Angebote für die schulische Vermittlungsarbeit.
- Die **Wege der Erinnerung** führen entlang kuratierter Routen in spezifische Themen der Geschichte des Nationalsozialismus und der Erinnerungskultur ein.



Mahnmal Bücherverbrennung



Niederländischer
Ehrenfriedhof



Zwangsarbeiterdenkmal
Staatsbrücke

Präsentation am 27. Jänner 2025

Am Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust wird der Salzburger Teil von DERLA der Öffentlichkeit präsentiert. Auf Basis intensiver Recherchen wurden ca. **800 Erinnerungszeichen** und ca. **800 Biografien** von Opfern des Nationalsozialismus bzw. Widerständigen erfasst. Das Projektteam wird im Rahmen der Projektpräsentation die Funktionsweise dieser umfangreichen Datenbank erläutern sowie einige Orte und Biografien beispielhaft vorstellen.